



(IMP)³ – IMProving the IMPlmentation of Environmental IMPact Assessment

Verbesserung der Anwendbarkeit der Umweltverträglichkeitsprüfung

Leistungszeitraum: 2006

Eine Evaluierung der EU-Richtlinie zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ergab Anwendungsmängel in den Bereichen Gesundheit, Risikoabschätzung und Projektauswahl. Zu deren Behebung wurden im Rahmen von (IMP)³ basierend auf Literaturrecherchen, Fragebögen und Interviews Optionen zur Verbesserung der Anwendung der UVP in Europa für die EU-Politik in den Bereichen Gesundheit, Risikobeurteilung und Schwellenwerte zur Auswahl von Projekten abgeleitet.

Die Analysen der Anwendung der UVP auf diesen drei Gebieten basieren u.a. auf einer mittels Fragebogen erhobenen Einschätzung der UVP-Anwendung von mehr als 180 ExpertInnen aus ganz Europa, sowie auf Interviews mit weiteren ca. 50 UVP-Fachleuten in Europa, in USA und Kanada.

Bearbeitung: Erich Dallhammer; Antonia Cornaro, Valérie Dumont, Ulrike Fasching, Peter Schneidewind, Gregori Stanzer, Gabriele Tatzberger, Iris Wach

Finanziert durch: Europäische Kommission, Generaldirektion für Wissenschaft und Forschung, 6. Rahmenprogramm

Partner: Umweltbundesamt (Wien), Nordregio (Stockholm), Research Centre for Territory, Transports and Environment (Porto), Welsh Centre for Health (Cardiff), Slovenskej Agentury Zivotnehó Prostredia (Banská Bystrica)